



Pressemitteilung

28.03.2019

Bundespolizei engagiert sich für Heilhaus

Große Freude im Mehrgenerationenhospiz des Heilhauses: Eine Spende von 1000 Euro übergaben kürzlich Uwe Sieber, Präsident der Direktion Bundesbereitschaftspolizei, und Manuela Bost, Mitarbeiterin der Verwaltung und Mitglied im Organisations-Team.

Zusammengekommen ist der Betrag anlässlich der Jahresabschlussveranstaltung 2018 der Direktion Bundesbereitschaftspolizei in Fuldata. Das Organisations-Team wählte das Heilhaus Kassel als Empfänger aus: „Wir sind von dem Konzept und den Projekten beeindruckt. Gern möchten wir die Arbeit durch unsere Spende unterstützen“, sagt Uwe Sieber.

Jutta von Westernhagen, Geschäftsführerin des Heilhauses, freut sich über das Engagement: „Das Hospiz ist auf Spenden angewiesen. Wir können den Beitrag sehr gut gebrauchen und werden ihn zugunsten der schwerkranken und sterbenden Menschen einsetzen, die bei uns begleitet werden.“

Im Heilhaus Kassel werden Menschen in allen Phasen des Lebens unterstützt. Das dazugehörige Mehrgenerationenhospiz bietet eine umfassende Pflege und Begleitung schwerkranker Kinder, Jugendlicher und Erwachsener.

Die Direktion Bundesbereitschaftspolizei mit Sitz im nordhessischen Fuldata bei Kassel führt, koordiniert und unterstützt die zehn Bundespolizeiabteilungen. Sie steuert alle Kräftebewegungen, sorgt für eine gleichmäßig hohe Auslastung und für einen effizienten Einsatz der Bundesbereitschaftspolizeikräfte, um den vielfältigen Aufgaben der Bundespolizei gerecht zu werden. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben werden die Beamtinnen und Beamten aus den Bundespolizeiabteilungen in ganz Deutschland eingesetzt. Sie sind für alle Bereiche des polizeilichen Aufgabenspektrums ausgebildet.

Pressekontakt

Mehrgenerationenhaus Heilhaus, Christina Tente, Öffentlichkeitsarbeit,
Brandaustr. 10, 34127 Kassel, Tel. 0561 / 98326-186, E-Mail c.tente@heilhaus.org
www.heilhaus.org